

Presseinformation Nr. 1/2017

Bonn, Wiesbaden, den 17. Januar 2017

Über 163.000 Mitarbeiter mit SchuJu erfolgreich geschult und zertifiziert

- **163.000 Teilnehmer absolvierten erfolgreich die Online-Trainings der Initiative**
- **Materialien der Initiative nach wie vor stark nachgefragt: Auch 2016 fast täglicher Versand von Informationsmaterialien zum Thema Jugendschutz**

Der Arbeitskreis „Alkohol und Verantwortung“ des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI) sowie 20 Wirtschaftsverbände und Kooperationspartner ziehen auch 2016 eine durchweg positive Bilanz der „Schulungsinitiative Jugendschutz“ – kurz „SchuJu“: Insgesamt absolvierten seit Start der Kampagne mehr als 163.000 Mitarbeiter und Auszubildende aus Handel, Gastronomie und Tankstellen erfolgreich das internetbasierte Jugendschutz-Training (www.schuju-training.de) und erlangten so ein personalisiertes Zertifikat zur Vorlage beim Arbeitsgeber bzw. für die Bewerbungsunterlagen.

Durch die Neuauflage der „SchuJu“-Broschüre für die Gastronomie erhalten Gastronomiemitarbeiter die aktuellsten Informationen und Tipps für eine konsequente Einhaltung des Jugendschutzes bei der Abgabe und dem Ausschank von alkoholhaltigen Getränken. Ergänzend zu den Informationsmaterialien der Kampagne unterstützen weitere hilfreiche Materialien, wie z. B. Alterskontrollscheiben zur Berechnung des Abgabealters alkoholhaltiger Getränke, die Mitarbeiter aus Gastronomie, Handel und Tankstelle bei der Einhaltung des Jugendschutzes. Insgesamt wurden seit Start der Initiative über 342.200 Informations- und Hilfsmaterialien produziert. Fast täglich gehen auf der Website www.schu-ju.de Materialbestellungen ein. In

49 Schulungsveranstaltungen wurden 2016 angehende Barkeeper, Berufsschüler sowie Mitarbeiter aus Handel, Gastronomie und Tankstellen zum Thema Jugendschutz bei der Abgabe alkoholhaltiger Getränke fit gemacht.

„Im Namen des ‚Arbeitskreises Alkohol und Verantwortung‘ des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI) bedanke ich mich bei allen Kooperationspartnern, die mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag zur ständigen Weiterentwicklung und damit zum Erfolg der Kampagne leisten. Die starke Nachfrage der Materialien sowie die erfolgreichen Zugriffszahlen auf unsere Webangebote zeigen, dass die Schulungsmaßnahmen der richtige Weg sind, um die konsequente Umsetzung des Jugendschutzes zu stärken“, so BSI-Geschäftsführerin Angelika Wiesgen-Pick.

Alle Kooperationspartner vertreten die Auffassung, dass der Jugendschutz in Bezug auf die Abgabe von alkoholhaltigen Getränken eine gesetzliche und moralische Verpflichtung für alle diejenigen ist, die täglich in der Gastronomie, im Einzelhandel oder in Tankstellen mit jungen Menschen als Kunden oder Gäste zu tun haben. Sie sitzen sozusagen an einer „Schaltzentrale“ für einen funktionierenden Jugendschutz. Die Partner der Schulungsinitiative fordern einhellig, jede Verkaufssituation mit alkoholhaltigen Getränken ernst zu nehmen und im Zweifelsfalle immer einen Altersnachweis zu verlangen.

Bei der Verbreitung und Implementierung der einzelnen Materialien der Schulungsinitiative leisten 20 Kooperationspartner einen entscheidenden Beitrag:

- Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen e. V. (BLBS)
- Deutscher Hotel- und Gaststättenverband e. V.
- Handelsverband Deutschland e. V. (HDE)
- Bundesverband des Deutschen Lebensmittelhandels e. V. (BVLH)
- Deutsche Barkeeper-Union e. V. (DBU)
- Deutscher Industrie- und Handelskammertag e. V. (DIHK)

- Bundesverband Freier Tankstellen e. V. (BFT)
- Bundesverband Tankstellen und Gewerbliche Autowäsche Deutschland e. V. (BTG)
- Zentralverband des Tankstellengewerbes e. V. (ZTG)
- Mineralölwirtschaftsverband e. V. (MWV)
- UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V. (UNITI)
- Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG)
- Bundesverband des Deutschen Getränkefachgroßhandels e. V. (BV GFGH)
- Tankstellen-Interessenverband e. V.
- Tankstellengewerbe Bayern
- Barschule München
- Barschule Rostock
- bar academy sachsen
- German Bartender School
- Bundesverband der Systemgastronomie e. V. (BdS).

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie
und -Importeure e. V. (BSI)

Geschäftsführerin Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

Internet: www.spirituosen-verband.de

Redaktion:

KESSLER! Kommunikationsberatung

Ansprechpartner: Johannes Keßler, Elisa Callsen

Wilhelminenstraße 29, 65193 Wiesbaden

Tel.: 0611 880964-0, Fax: 0611 880964-20

E-Mail: e.callsen@kessler-kommunikation.de

Internet: www.kessler-kommunikation.de